

Pressedienst

Pressemitteilung 090/2014

Universitätsgesellschaft Vechta verleiht Förderpreise 2014

12 herausragende Abschlussarbeiten ausgezeichnet – Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten

Am Donnerstag, 7. November, hat die Universitätsgesellschaft Vechta e.V. (UGV) in einer Feierstunde ihre Förderpreise 2014 an zwölf Vechtaer Studierende vergeben. Mit den Förderpreisen zeichnet die UGV in jedem Jahr herausragende Abschlussarbeiten in den Kategorien Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit aus. Zusätzlich wird der Sonderpreis für eine besonders innovative bzw. regional bedeutsame Abschlussarbeit vergeben. Über 80 Gäste kamen zur Verleihung, die von der JazzCrew der Universität unter Leitung von Prof. Dr. Roland Hafen musikalisch begleitet wurde.

Das Grußwort der Universität Vechta überbrachte Prof. Dr. Norbert Lennartz, Vizepräsident für Forschung und Nachwuchsförderung. Er lobte die „gute akademische Tradition“ der Universitätsgesellschaft, bemerkenswerte Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftler mit einem Förderpreis zu ehren. Neben den herausragenden akademischen Leistungen würde damit auch sichtbar, wie „vielfältig, multiperspektivisch und modern“ die Universität Vechta sei.

Uwe Bartels, Vorsitzender der UGV, strich in seinem Grußwort die Verknüpfung der Region mit der Universität heraus. Die UGV verstehe sich als „Bindeglied zwischen der heimischen Bevölkerung und der Universität Vechta als wichtigster Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland“. Seit mehr als 40 Jahren begleite die UGV die überaus positive Entwicklung der Universität mit beispielsweise Nachwuchsförderungen, Publikationsprojekten oder Zuschüssen zu internationalen Tagungen. „Wir als Universitätsgesellschaft sind stolz auf das Erreichte“, so Bartels rückblickend.

Die Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger nahmen Uwe Bartels und Christof Pekeler vor, Kassenwart und Mitglied im Vorstand der UGV. Für ihre Bachelorarbeiten wurden ausgezeichnet: Katharina Debbeler, Judith Haverkamp, Johanna Herkenhoff, Lisa Kosler, Milena Meinders, Silvana Spiekermann und Aileen Steffen. Sie erhielten Preisgelder in Höhe von je 150 Euro. Jeweils 300 Euro für ihre herausragenden Masterarbeiten bekamen Sandra Brackland, Oliver Schmidt und Anneke Warns. Die mit 600 Euro dotierte Auszeichnung in der Kategorie Dissertation erhielt Christian Meyer-Heidemann für seine Arbeit im Fach Politikwissenschaft: „Selbstbildung und Bürgeridentität. Politische Bildung vor dem Hintergrund der politischen Theorie von Charles Taylor“.

Der Sonderpreis, ebenfalls mit 600 Euro dotiert, ging an Laura große Kohorst. Sie hatte ihre Masterarbeit im Fach Kunstpädagogik geschrieben über „Florale Motive im Wandel der Zeit“. In ihrer Laudatio stellte Dozentin Ellen Mäder-Gutz die hohe Qualität und das überdurchschnittliche Engagement der Verfasserin heraus: Große Kohorst habe es geschafft, sowohl künstlerisch als auch didaktisch zum Thema zu arbeiten und dabei einen Bogen zu schlagen von der Kunstgeschichte bis zur zeitgenössischen Kunst.

Bildunterschrift: Die Preisträgerinnen und Preisträger 2014 mit Laudatorin Ellen Mäder-Gutz (hinten, 2.v.l.), Vizepräsident Prof. Dr. Norbert Lennartz (hinten, 3.v.l.), Uwe Bartels (hinten, 4.v.l.) und Christof Pekeler (hinten, 5.v.l.). Es fehlt: Katharina Debbeler. (Bild: Kokenge)

Vechta, 7. November 2014

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta, Geschäftsstelle der Präsidentin, Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de